

Satzung über die Änderung des Bebauungsplanes "Stiegelwiesen - Änderung"

Nach § 10 Baugesetzbuch in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert am 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911) in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08. August 1995 (GBl. S. 617) und § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29) hat der Gemeinderat der Gemeinde Süßen den Bebauungsplan "Stiegelwiesen - Änderung" am 09. Mai 1995 als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 15. Februar 1967 gefertigt vom Vermessungsamt Göppingen, zuletzt geändert am 27. April 1992 maßgebend. Er ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil in der Fassung vom 9. Mai 1995 und der textlichen Festsetzung in der Fassung vom 9. Mai 1995.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Süßen, den 9. Dezember 1996

Rolf Karrer
Bürgermeister

